

Grundschule Altkloster erhält Förderung für die Digitalisierung

Die Jugendstiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude hat die Grundschule Altkloster mit knapp 3.700 Euro für die Anschaffung eines mobilen Laptop-Präsentationskoffers unterstützt.

Buxtehude. Digitalisierung prägt unsere Lebenswelt. Die unserer Kinder genauso wie die der Erwachsenen. Schon im Kindesalter gilt es daher, die nötigen digitalen Kompetenzen zu vermitteln. In den Familien zu Hause, aber mindestens genauso in den Schulen. Dafür allerdings sind viele Schulen, insbesondere die Grundschulen, bislang noch nicht ausgestattet. Was sich gerade jetzt schmerzlich bemerkbar macht, wo die Schulen infolge der Corona-Beschränkungen geschlossen sind und der Unterricht in digitaler Form erfolgen muss.



Schulleiter Ulrich Mayntz und seine Stellvertreterin Ulrike Janssen (links) demonstrierten Andrea Meyer, stellvertretende Vorsitzende der Jugendstiftung Buxtehude (rechts), den neuen Präsentationskoffer.

Mit dem DigitalPakt Schule unterstützt der Bund die Länder und Gemeinden bei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur. Ziel des Digitalpaktes ist der flächendeckende Aufbau einer zeitgemäßen digitalen Bildungs-Infrastruktur, dafür fließen deutschlandweit 5 Milliarden Euro in die Schulen. Doch das reicht bei weitem nicht aus, weiß Ulrich Mayntz, Schulleiter der Grundschule Altkloster in Buxtehude. Mit 360 Schülern ist sie die größte Grundschule in Buxtehude, von digitaler Infrastruktur kann laut Mayntz an seiner Schule allerdings kaum die Rede sein.

Die Grundschule Altkloster hat sich daher an die Jugendstiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude gewandt und die Anschaffung eines mobilen Laptop-Präsentationskoffers angefragt. Diesen übergab Andrea Meyer, stellvertretende Vorsitzende der Jugendstiftung Buxtehude pünktlich zur Wiederaufnahme des Unterrichts an Schulleiter Ulrich Mayntz und seine Stellvertreterin Ulrike Janssen.

„Die Kinder werden heute schon früh mit digitalen Medien konfrontiert. Bei der Vermittlung eines gesunden Medienbewusstseins nehmen die Schulen eine wichtige Rolle ein. Damit sie dieser Aufgabe gerecht werden können, benötigen sie aber auch eine entsprechende Ausstattung. Vor diesem Hintergrund fördern wir die Initiative der Grundschule Altkloster mit der Finanzierung des Laptop-Präsentationskoffers sehr gerne“, sagt Andrea Meyer. Die Jugendstiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude hat die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Buxtehude in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und Soziales zum Ziel.

Der mobile Rollkoffer beinhaltet einen Beamer, einen Laptop und eine Dokumentenkamera. „Dieses Equipment können die Lehrer in verschiedenen Fächern einsetzen und den Unterricht für die Kinder noch ansprechender und anschaulicher gestalten“ erläutert Ulrike Janssen, an der Grundschule Altkloster für die Digitalisierung zuständig. Beispielsweise könnten Versuche im Sachunterricht mit der Kamera gefilmt und über den Beamer für alle Schüler sichtbar gemacht werden. Aber auch für den Einsatz in anderen Fächern wie Mathe und Deutsch oder in Projekten wie der Schülerzeitung sei der Laptop-Koffer sehr gut geeignet. „Die Schüler finden das wesentlich interessanter und auch unsere jungen Lehrer wollen digital unterrichten“, weiß Ulrike Janssen und ergänzt mit einem Schmunzeln „Auch wenn die analoge Schultafel nach wie vor wichtig ist, können der gute alte Overheadprojektor oder das Episkop so langsam mal durch Laptop und Beamer ersetzt werden.“

Da nur bestimmte Geräte über den Digitalpakt finanziert werden, zu denen der Präsentationskoffer nicht zählt, ist Ulrich Mayntz für die Unterstützung der Jugendstiftung überaus dankbar. Immerhin kostet ein solcher Laptop-Präsentationskoffer über 4.000 Euro, wovon die Jugendstiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude knapp 3.700 Euro übernommen hat. „Die Jugendstiftung Buxtehude ist seit vielen Jahren schon ein überaus wertvoller Ansprechpartner für unsere Schule“, betont Mayntz. „Wir gehen immer wieder mal mit Förderanfragen auf die Stiftung zu und stoßen stets auf offene Ohren. Dank ihrer Unterstützung konnten wir schon diverse Anschaffungen und Projekte realisieren. Denn alles kann unser engagierter Schulverein auch nicht stemmen.“

Die Jugendstiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude

Die Stiftung zur Förderung der Jugend der Stadt Buxtehude wurde anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Stadtsparkasse Buxtehude im Jahr 1993 gegründet. Die Jugendstiftung unterstützt Projekte, die Kindern und Jugendlichen der Stadt Buxtehude zugutekommen. Bevorzugt werden Vorhaben unterstützt, die die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen der Stadt Buxtehude fördern. Daneben spielt die Verbesserung des Sport- und Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche eine wichtige Rolle. Verstärkt wurden in den vergangenen Jahren auch Maßnahmen zur Gewaltprävention unterstützt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Thorsten Sundermann

Unternehmenskommunikation

Telefon: 040 / 76691-2036

E-Mail: thorsten.sundermann@spkhh.de